

Ruprechts-Karls Universität Heidelberg

Institut für Semitistik

Protokoll der 7. Sitzung der Studiengebührenkommission Semitistik

Mittwoch, 14.10.2009, 18:00-18:45

Ort: Institut für Semitistik, Schulgasse 2, HD

Anwesende Mitglieder:

Prof. Werner Arnold (Vorsitzender)

Dr. Renaud Kuty

Felicitas Grützmann (Protokollantin)

Dörte Krull

Alicia Russell

Folgende Anträge zur Verwendung der dem Fach Semitistik im SoSe 2010 zugewiesenen Mittel aus den Studiengebühren sowie der Übertragung aus den im SoSe 09 zugewiesenen Mitteln in Höhe von ca. 5.000 € wurden beraten und einstimmig verabschiedet:

	Kosten
1. W-Lan Router	100 €
2. Möbel für Studentenzimmer	800 €
3. Frühstück zu Semesterbeginn	150 €
4. Tutorium Arabisch IV	650 €
5. Gastvortrag	700 €
6. Zuschuss zur Studienexkursion	2500 €

Im Einzelnen:

1. Zur Verbesserung des Internet-Zugangs für die Studenten soll ein W-Lan Router angeschafft werden.
2. Es sollen vor allem neue Schreibtischstühle und Schreibtische angeschafft werden, um eine bessere Arbeitsatmosphäre im Studentenzimmer zu schaffen.

3. Es soll zu Semesterbeginn ein gemeinsames Frühstück stattfinden, welches den Studenten und insbesondere den Studienanfängern ermöglichen soll, sich miteinander über das Studium der Semitistik auszutauschen und zu informieren.
4. Es soll wie im SoSe 2009 ein Tutorium zum Kurs Arabisch IV angeboten werden, welches als eine zusätzliche Lehrveranstaltung zum Erlernen der Arabischen Schriftsprache neben den verpflichtenden 6 SWS sein wird. Das Tutorium wird 2 SWS umfassen und von einer ungeprüften wissenschaftlichen Hilfskraft abgehalten werden. Es dient der Vertiefung und der Vorbereitung auf die Abschlussklausur nach dem 4. Semester.
5. Wie im WiSe 2009/2010 wird wieder ein Gastvortrag stattfinden. Das Thema sowie der Dozent sind noch zu bestimmen.
6. Wie in den vorausgegangenen Semestern soll wieder eine Studienexkursion in den semitischen Sprachraum stattfinden und durch Mittel aus den Studiengebühren bezuschusst werden. Als mögliches Ziel wurden die Türkei und als Zeitpunkt der Frühling 2010 genannt.

Das nicht für oben genannte Zwecke verwendete Geld wird als Rücklage in das nächste Semester übertragen.